



SEIT
1436
DAS GEDÄCHTNIS FRANKFURTS
INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

Veranstaltungs- kalender

MAI BIS AUGUST

2018



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEЛИTERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN

AUSSTELLUNGEN

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

BIS 19. MAI 2018

Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte / Gesundheitsamt
Eintritt: frei

Frankfurts erster Stadtarzt, 1381 urkundlich erwähnt, markiert den Beginn des öffentlichen Gesundheitswesens. Stets standen Stadthygiene und Bekämpfung von Infektionskrankheiten wie Tuberkulose und Syphilis im Mittelpunkt. Die Ausstellung beleuchtet zudem die Gründung des Gesundheitsamtes 1917, dessen Verstrickungen in die NS-Rassenpolitik 1933 bis 1945 und die vielfältigen aktuellen Aufgaben.

BIS 17. FEBRUAR 2019

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Ort: Karmeliterkloster, Foyers
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Hans Jürgen Diez (* 1950), Meisterschüler der Frankfurter Städelschule, setzt seit Ende der 1980er Jahre in seinen großformatigen Fließ-, Schicht- und späteren Gießbildern anstelle der Form eine offene Farbstruktur. Seine informelle Malweise impliziert einen langwierigen Prozess, eine sukzessive Ablagerung und Schichtung von Farbebene, wobei er auf Pinsel gänzlich verzichtet.

AUSSTELLUNGEN

BIS 27. MAI 2018

Das Denkmal der Grauen Busse

Ort: Rathenauplatz
Veranstalter: Stadt Frankfurt am Main

29. MAI 2018 BIS 7. APRIL 2019

Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Das Ende des 19. Jahrhunderts zwischen Altstadt und dem 1888 eröffneten Centralbahnhof entstandene Viertel wandelte sich in den letzten 130 Jahren radikal: Vom einst mondänen Übernachtungs-, Amüsier- und Einkaufsquartier zu einem der drei globalen Pelzhandelszentren und bald auch Herz des Frankfurter Rotlichtmilieus. Ebenso gehören das Galgenfeld, die Internationale Elektrotechnische Ausstellung und die frühere Bebauung mit Sommerhäusern, klassizistischen Villen und Lokalbahnhöfen zur wechselvollen Historie des Areals. Inzwischen stehen die Zeichen für das multikulturelle Bahnhofsviertel mit seiner Gründerzeitbebauung in Richtung Gentrifizierung – trotz Drogenszene und Kriminalität.

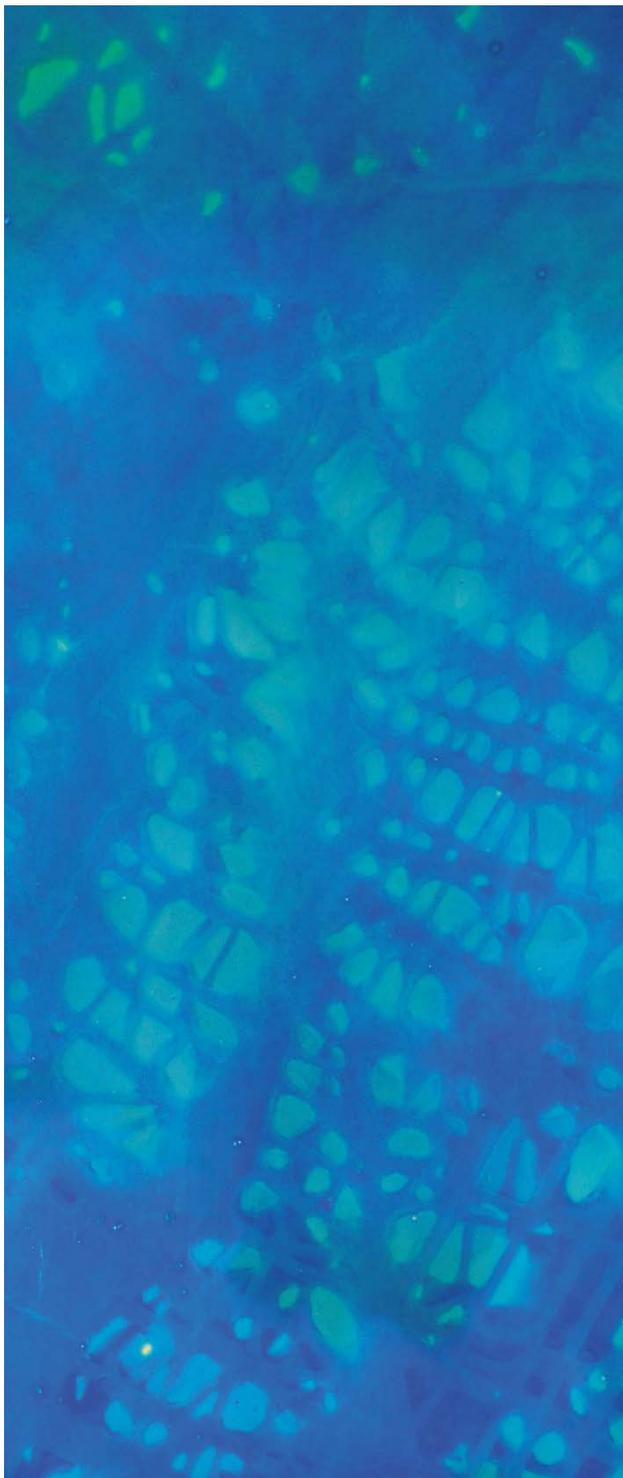
DAUERAUSSTELLUNG

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: frei

Hinweis

Wir können nur eine beschränkte Anzahl von Sitz- und Stehplätzen anbieten. Aus Sicherheitsgründen müssen wir im Einzelfall leider den Zugang zum Veranstaltungsraum sperren, wenn die Fluchtwege blockiert sind. Wir bitten Sie, Bestuhlung sowie Kapazitätsgrenzen zu respektieren, und danken für Ihr Verständnis.



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

MONTAG, 28. MAI 2018

18 UHR

Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: frei

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Kuratorenführungen

in der Sonderausstellung

DONNERSTAG, 7. JUNI 2018

18 UHR

SONNTAG, 29. JULI 2018

15 UHR

Dr. Markus Häfner

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Kuratorinnenführung in

der Sonderausstellung

SAMSTAG, 16. JUNI 2018

15 UHR

SAMSTAG, 18. AUGUST 2018

15 UHR

Birgitta Amalia Gonser

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Dauer: 60 Minuten

Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

REGELMÄSSIGE FÜHRUNGEN

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Führungen zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde

(immer 3. Sonntag im Monat)

SONNTAG, 17. JUNI 2018 15 UHR
Sabine Mannel M. A.

SONNTAG, 15. JULI 2018 15 UHR
SONNTAG, 19. AUGUST 2018 15 UHR
Silke Wustmann M. A.

Treffpunkt: Karmeliterkloster, Foyer
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Dauer: 90 Minuten
Teilnahme: 6 €, ermäßigt 3 €

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Führungen zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

(in der Regel 1. Samstag im Monat)

SAMSTAG, 5. MAI 2018 15 UHR
SAMSTAG, 2. JUNI 2018 15 UHR
Simone Ganss

SAMSTAG, 4. AUGUST 2018 15 UHR
Silke Wustmann M. A.

Treffpunkt: Karmelitergasse 1,
Archäologisches Museum, Foyer
Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt
Dauer: 90 Minuten
Teilnahme: 7 €, ermäßigt 3,50 €
(inklusive Zugang zur Dauerausstellung des Archäologischen Museums)

BESTELLTE FÜHRUNGEN

Jörg Ratgeb (um 1480–1526) Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Gruppenführungen mit Anmeldung zu historischen und kunsthistorischen Aspekten der Wandgemälde
Dauer: 90 Minuten

Ausstellung Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
(bis 19. Mai), Dauer: 90 Minuten

Ausstellung Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

Kuratorenführung in der Sonderausstellung
(ab 29. Mai), Dauer: 60 Minuten

Ausstellung Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Kuratorinnenführung in der Sonderausstellung
Dauer: 60 Minuten

Teilnahme jeweils
Gruppen bis 15 Personen: 70 €
Gruppen bis 20 Personen: 90 €
Gruppen bis 30 Personen: 120 €

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Anmeldung: Tel. 069 212 314 17 oder
info.amt47@stadt-frankfurt.de

Von Bettelmönchen, Stiftern und Klostermauern

Gruppenführung mit Anmeldung zu Archäologie und Geschichte von Karmeliterkirche und -kloster

Dauer: 90 Minuten
Gruppen 10–25 Personen: 90 €
Veranstalter: Archäologisches Museum Frankfurt
Gruppenführungen nach Anmeldung
Di–Fr 10–13 Uhr, Tel. 069 212 393 44
fuehrungen.archaeologie@stadt-frankfurt.de

LESUNG

MONTAG, 14. MAI 2018

18.30 UHR

Irmgard Keun: Nach Mitternacht

Lesung: Eva Demski, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Moderation: Franziska Kiermeier M. A. /

Dr. Thomas Bauer, beide Frankfurt am Main

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

Irmgard Keun (1905–1982), lange Zeit nahezu vergessen, zählte in den 1930er Jahren zu den bekanntesten Autorinnen in Deutschland. Ihre Romanfiguren waren moderne, selbstbewusste, kokette Frauen – so wie die Schriftstellerin selbst. Aufgrund dieses Frauenbildes wurden ihre Bücher von den Nationalsozialisten verboten und landeten 1933 auf dem Scheiterhaufen.

Keun wehrte sich gegen diese Verfehlung ohne Erfolg: 1936 ging sie ins Exil nach Belgien. Dort schrieb sie den Roman „Nach Mitternacht“, die sarkastische Schilderung eines Hitlerbesuchs 1936 in Frankfurt – und eine bitterböse Abrechnung mit dem neuen Deutschland, seinen Machthabern und Mitläufern.

Anlässlich des 85. Jahrestages der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933 haben wir Eva Demski eingeladen, aus Irmgard Keuns Werk zu lesen.

Bildnachweis

Titel: Passanten auf der Münchener Straße, 1969, Motiv aus der Ausstellung „Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels“, Foto: Niko Dumkow (ISG S7C1998/16.836)

S. 4 Hans Jürgen Diez „o. T. Nr. II“, 1989, Acrylmischtechnik auf Leinwand, 200 x 180 cm (Ausschnitt), © und Foto: Hans Jürgen Diez / S. 9 Eva Demski, © Eva Demski, Foto: Ute Dietz / S. 13 Schülerzeitschriften aus den Beständen des ISG, Foto: Manuela Murmann / S. 16 Der Dezernent für Personal und Gesundheit Stefan Majer in der Ausstellung „Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens“, Foto: Jutta Zwilling / S. 18/19 Sabine Mannel als Claus Stalburg, Foto: Jutta Zwilling / S. 21 Konzert im Refektorium, Foto: Jutta Zwilling

Sämtliche Abbildungen soweit nicht anders angegeben

© Institut für Stadtgeschichte



VORTRÄGE

MONTAG, 7. MAI 2018

18.30 UHR

**Die Russland-Expedition
des Neuen Frankfurt.
Ernst May und seine Brigade
in der UdSSR 1930–1937**

in der Reihe „Akteure des Neuen Frankfurt.
Biografien aus Architektur, Politik und Kultur“

Referent: Dr. Thomas Flierl, Berlin

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. (GFG)

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

DONNERSTAG, 17. MAI 2018

18.30 UHR

**Das Frankfurter Exemplar
der Goldenen Bulle:
UNESCO-Weltdokumentenerbe
und historische Bedeutung**

**Begleitprogramm
zur Europawoche 2018**

Referent: Dr. Michael Matthäus, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Referat für Internationale Angelegenheiten

Eintritt: frei

Anmeldung per Mail unter

info.international@stadt-frankfurt.de

erforderlich.

VORTRÄGE

MONTAG, 11. JUNI 2018

18.30 UHR

**Ein nobles Wohn- und
Geschäftsviertel: Das Bahnhofsviertel
von der Entstehung bis 1945**

Begleitprogramm zur Ausstellung „Banker,
Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte
des Bahnhofsviertels“

Referent: Dr. Markus Häfner, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

MONTAG, 18. JUNI 2018

18.30 UHR

**Walter Körte in Frankfurt.
Städtischer Baurat für Schulen und
Krankenhäuser des Neuen Frankfurt**

in der Reihe „Akteure des Neuen Frankfurt.
Biografien aus Architektur, Politik und Kultur“

Referent: Alexander Brockhoff M. A.,
Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. (GFG)

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

MONTAG, 27. AUGUST 2018

18.30 UHR

**Frankfurt 1933/34:
Zwischen Widerstand und Unterordnung**

Referentin: Dr. Sigrun Müller, Frankfurt am Main

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

Gesellschaft für Frankfurter Geschichte e. V. (GFG)

Eintritt: 4 €, ermäßigt 3 €

frei für GFG-Mitglieder (mit Ausweis)

VHS-KURS

DONNERSTAG, 26. JULI 2018	18 UHR
DONNERSTAG, 2. AUGUST 2018	18 UHR
DONNERSTAG, 9. AUGUST 2018	18 UHR
DONNERSTAG, 16. AUGUST 2018	18 UHR

Paläografie

Referentin: Dr. Alexandra Lutz,
Institut für Stadtgeschichte
Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Volkshochschule Frankfurt am Main
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 32 €
Anmeldung: VHS Frankfurt, Tel. 069 212 71501
www.vhs.frankfurt.de
Kursnummer: 0703-20

ANGEBOT FÜR SCHULKLASSEN

DIENSTAG, 29. MAI 2018 9 UND 11 UHR

Was meinst Du? Kämpft für Eure Ideen! (Schülerzeitungen)

in Kooperation mit dem Projekt „Stadt der Kinder“

Workshop zum Thema Meinungsfreiheit,
Frankfurter Schülerzeitungen und Aufgaben eines
Archivs, jeweils für eine Klasse ab dem 5. Schuljahr

Referentin: Manuela Murmann, Frankfurt am Main
Ort: Karmeliterkloster, Parlatorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
Frankfurter Kinderbüro
Dauer: ca. 120 Minuten
Teilnahme: kostenfrei
Anmeldung: Tel. 069 212 314 17
oder info.amt47@stadt-frankfurt.de



KONZERTE

SONNTAG, 13. MAI 2018

17 UHR

Los Temperamentos: Amor y locura Musik von Verrückten und Verliebten

Werke u. a. von F. Mancini, J. Eccles
und P. Giramo

Swantje Tams Freier (Gesang),
Alessandro Nasello (Blockflöte),
Franciska A. Hajdu (Barockvioline),
Tomoe Badiarova (Barockvioline),
Néstor F. Cortés (Barockcello),
Hugo M. de Rodas (Erzlaute, Barockgitarre),
Nadine Remmert (Cembalo)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Vorverkauf 18 €, ermäßigt 12 € zzgl. Gebühren

Online-Ticket: www.allegra-online.de,

Tel. 0621 83 21 270

Abendkasse ab 16 Uhr: Zuschlag 2 €

SONNTAG, 10. JUNI 2018

17 UHR

Hille und Marthe Perl: Elements Gambenmusik für Körper, Geist und Seele

Werke u. a. von Padre Antonio Soler,
John Dowland und Marin Marais
Hille und Marthe Perl (Viola da Gamba)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Vorverkauf 18 €, ermäßigt 12 € zzgl. Gebühren

Online-Ticket: www.allegra-online.de,

Tel. 0621 83 21 270

Abendkasse ab 16 Uhr: Zuschlag 2 €

KONZERTE

SAMSTAG, 23. JUNI 2018

20 UHR

Louis XIV. – ganz privat

Werke von Couperin, Rebel,
Marais, de la Guerre, Lully & de Visée

Main-Barockorchester Frankfurt,
Martin Jopp (Leitung)

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Archäologisches Museum /

Main-Barockorchester Frankfurt

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €, freie Platzwahl

Karten an der Abendkasse oder

Vorbestellungen unter Tel. 069 212 358 96

Tip: Einführungsvortrag zum Konzert, 19 Uhr

SONNTAG, 22. JULI 2018

17 UHR

Arenas Quartett Erfindung des Streichquartetts

Werke u. a. von Luigi Boccherini
und Joseph Haydn

Hans-Joachim Berg und Christine Rox (Violine),

Ursula Plagge-Zimmermann (Viola),

Marie Deller (Violoncello)

in der Reihe: Klosterkonzerte

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /

ALLEGRA – Agentur für Kultur

Vorverkauf 18 €, ermäßigt 12 € zzgl. Gebühren

Online-Ticket: www.allegra-online.de,

Tel. 0621 83 21 270

Abendkasse ab 16 Uhr: Zuschlag 2 €



NACHT DER MUSEEN

MUSIK TRIFFT HISTORIE

SAMSTAG, 5. MAI 2018

19 BIS 1 UHR

Veranstalter aller Programmpunkte:
Institut für Stadtgeschichte

Eintritt für alle Veranstaltungen:
14 €, freier Eintritt mit Museumsufercard

Wegen des zusätzlichen abendlichen Personalaufwands sind die sonst kostenfrei zugänglichen Ausstellungen nur mit der in allen beteiligten Häusern erhältlichen Eintrittskarte zur Nacht der Museen zugänglich.

AUSSTELLUNGEN

19 BIS 1 UHR

Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens

Ort: Karmeliterkloster, Dormitorium

Hans Jürgen Diez. Panta Rhei

Ort: Karmeliterkloster, Foyers

Jörg Ratgeb (um 1480–1526)

Die Wandbilder im Karmeliterkloster

Ort: Karmeliterkloster, Kreuzgang und Refektorium

AUSSTELLUNG

0 BIS 24 UHR

Das Denkmal der Grauen Busse

Ort: Rathenauplatz

KONZERTE

19.30, 21.30 UND 23.30 UHR

Saxophonensemble

der Jungen Deutschen Philharmonie Arrangements und Originalkompositionen

für Saxofon-Ensemble

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium

NACHT DER MUSEEN

FÜHRUNGEN DURCH DIE
SONDERAUSSTELLUNG 19.15 UND 0.15 UHR

Auf Herz und Nieren. Geschichte des Frankfurter Gesundheitswesens

Führung: Dr. Markus Häfner
Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium

KOSTÜMFÜHRUNGEN 20.30 UND 22.30 UHR

Kaufmann Claus Stalburg erzählt über die Stiftung der Ratgeb-Wandgemälde

Führung: Silke Westerhoff
Treffpunkt: Karmeliterkloster, Kreuzgang

NACHT DER MUSEEN

TASCHENLAMPEN-
FÜHRUNGEN 19 UHR BIS 1 UHR
(ca. alle 30 Minuten)

Die Fischergewölbe an der Alten Brücke

Führungen: Sabine Mannel M. A.
Treffpunkt: Frankfurt am Main, Brückenkopf
der Alten Brücke, Nordseite, Tiefkai
Festes Schuhwerk und Taschenlampe erforderlich!
Kein Ticketverkauf vor Ort!
Tickets u. a. im Portikus und Ikonen-Museum



MUSEUMSUFERFEST

SAMSTAG, 25. AUGUST 2018 11 BIS 18 UHR
SONNTAG, 26. AUGUST 2018 11 BIS 18 UHR

Wegen des zusätzlichen Personalaufwands sind die sonst kostenfrei zugänglichen Ausstellungen nur mit dem in allen beteiligten Häusern erhältlichen Button (7 €) zum Museumsuferfest zugänglich.

FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

Banker, Bordelle & Bohème: Stationen der Geschichte des Bahnhofsviertels

SAMSTAG, 25. AUGUST 2018 14 UHR
SONNTAG, 26. AUGUST 2018 14 UHR

Führung: Dr. Markus Häfner
Treffpunkt: Karmeliterkloster, Dormitorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte
Eintritt: Button Museumsuferfest (7 €)

KONZERTE

SAMSTAG, 25. AUGUST 2018 12, 13, 15, 16 UHR
SONNTAG, 26. AUGUST 2018 12, 13, 15, 16 UHR

Klang im Kloster

Bei dem seit 1998 bestehenden Festival „Klang im Kloster“ spielen verschiedene Ensembles Programme von Renaissance bis Klassik auf historischen Instrumenten. Gefördert durch die Ernst Max von Grunelius-Stiftung.

Ort: Karmeliterkloster, Refektorium
Veranstalter: Institut für Stadtgeschichte /
ALLEGRA – Agentur für Kultur (Produktionsleitung)
Eintritt: Button Museumsuferfest (7 €)
Details: www.klang-im-kloster.de



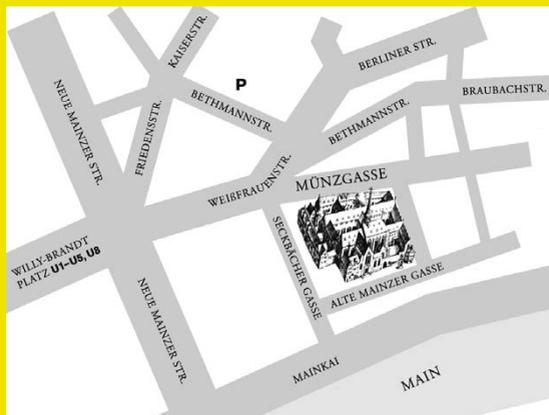
DAS KARMEITERKLOSTER

Im alten Stadtkern der europäischen Finanzmetropole liegt das Karmeliterkloster. Es handelt sich um die einzige erhaltene mittelalterliche Klosteranlage in Frankfurt am Main. Ihre Ursprünge reichen bis in die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Architektonischer Mittelpunkt der Anlage ist die Kirche St. Maria, die 1431 ihr heutiges spätgotisches Aussehen erhielt. Die im Norden anschließenden Klosterbauten stammen aus den Jahren 1460 bis 1520. Von herausragender kunsthistorischer Bedeutung sind die Wandmalereien des schwäbischen Malers Jörg Ratgeb, die dieser von 1514 bis 1523 im Auftrag der Karmeliter in Kreuzgang und Refektorium, dem ehemaligen Speisesaal der Mönche, ausführte. Die Darstellungen der Ordens- und der Heilsgeschichte gelten als die bedeutendsten vorbarocken Wandmalereien nördlich der Alpen.

Die Klosterbauten beherbergen seit 1959 das Stadtarchiv, 1992 in Institut für Stadtgeschichte umbenannt. Die Kirche ist heute Teil des in den Jahren 1987 bis 1989 errichteten Archäologischen Museums.

Kirche, Kreuzgang und Garten, Refektorium und Dormitorium stehen der Öffentlichkeit für Veranstaltungen wie Vorträge, Konzerte, Symposien oder Ausstellungen zur Verfügung und können auch angemietet werden.



INFO

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMEITERKLOSTER

Ausstellungen

Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa & So 11–18 Uhr

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

1. Mai (Maifeiertag), 20. Mai (Pfingstsonntag),
21. Mai 2017 (Pfingstmontag): geschlossen
10. Mai (Christi Himmelfahrt), 31. Mai 2017
(Fronleichnam): 11–18 Uhr
22. Mai 2017 (Wäldchestag): 10–18 Uhr

Institut für Stadtgeschichte samt Lesesaal

Mo–Fr 8.30–17 Uhr, Tel. 069 212 379 14 (Lesesaal)

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

1. Mai (Maifeiertag), 10. Mai (Christi Himmelfahrt),
20. Mai (Pfingstsonntag), 21. Mai (Pfingstmontag)
und 31. Mai 2017 (Fronleichnam): geschlossen
22. Mai 2017 (Wäldchestag): 8.30–12 Uhr

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Jutta Zwilling, Tel. 069 212 309 56
jutta.zwilling@stadt-frankfurt.de
www.stadtgeschichte-frankfurt.de

GESELLSCHAFT FÜR
FRANKFURTER GESCHICHTE E. V.

Do 14–18 Uhr, Tel. 069 28 78 60, Fax 069 28 78 60
info@geschichte-frankfurt.de
www.geschichte-frankfurt.de

ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM FRANKFURT

Dauerausstellung:

Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr
Mo geschlossen

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen:

Karin Suffa / Ronald Heißner
Tel. 069 212 358 96
info.archaeolmus@stadt-frankfurt.de
www.archaeologisches-museum-frankfurt.de

INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE
IM KARMEITERKLOSTER

Münzgasse 9
60311 Frankfurt am Main
Tel. 069 212 384 25
Fax 069 212 307 53
info.amt47@stadt-frankfurt.de

www.stadtgeschichte-frankfurt.de
www.facebook.com/isgfrankfurt
www.twitter.com/isg_frankfurt

Regelmäßige Infomails bestellen:
veranstaltungsinfos.isg@stadt-frankfurt.de

U-BAHNEN

Willy-Brandt-Platz (U1–U5, U8)
Dom/Römer (U4/U5)

STRASSENBAHNEN

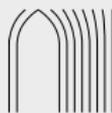
Römer/Willy-Brandt-Platz
(Linien 11 und 12)

PARKHÄUSER

Kaiserplatz (Bethmannstraße)
Hauptwache (Kornmarkt)
Dom/Römer (Domstraße)

FOYER/ KASSE
KARMEITERKLOSTER

Tel. 069 212 384 25



**INSTITUT FÜR
STADTGESCHICHTE**
IM KARMEITERKLOSTER
FRANKFURT AM MAIN